

Konfidenzintervall

Ein Konfidenzintervall ist ein geschätzter Wertebereich, in dem alle Daten (Ergebnisse) wahrscheinlich liegen. Für einen gegebene Behandlungseffekt gemessen in einer Studie an einer Bevölkerungsstichprobe kann das Konfidenzintervall berechnet werden, um einen 'beste Schätzung'-Bereich für die Wirkung der Behandlung anzugeben, der in der Gesamtbevölkerung zu sehen sein wird.

Die Wahrscheinlichkeit, dass das Konfidenzintervall den Wert enthält, wird als Konfidenzniveau bezeichnet. Traditionell liegen Konfidenzniveaus bei 95 oder 99 Prozent. Dies bedeutet, dass sich Forscher zu 95 % (oder 99 %) sicher sind, dass der gemessene Effekt in dem wahren Bereich liegt.

Statt also beispielsweise das mittlere Alter einer Population auf 15 Jahre zu schätzen, sagen Forscher, dass das mittlere Alter zwischen 14 und 16 liegt. Dieses Konfidenzintervall enthält den geschätzten Realwert.